

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter**

Aus dem von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten Lagebericht und Jahresabschluss heben wir folgende Aspekte hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von besonderer Bedeutung sind.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf der Gesellschaft

- Die Gesellschaft weist für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.114,3 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 9.037,7 T€) aus. Dieses ist bei um 9.899,7 T€ gestiegenem Personalaufwand insbesondere auf um 7.570,8 T€ verbesserte Erlöse im Krankenhausbereich sowie insgesamt um 8.795,7 T€ gestiegene Umsatzerlöse und ein um 1.049,6 T€ verbessertes Neutrales Ergebnis zurückzuführen.
- Wesentliche Investitionen des Berichtsjahres wurden in Form der Anschaffung fortschrittlicher und patientenorientierter Medizintechnik getätigt.
- Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2022 zu jeder Zeit sichergestellt.

Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

- Im Zusammenhang mit den gesetzlichen Regelungen im Gesundheitswesen werden für die Folgejahre die bedeutenden Chancen und Risiken beschrieben. Einen breiten Raum nimmt dabei die aktuell diskutierte Reform des Krankenhaussektors ein. Dabei kommt die Geschäftsleitung zu dem Ergebnis, dass mit geringem Aufwand die Versorgungsstufe Level 3 erreicht werden kann.
- Die zukünftige Entwicklung des Unternehmens ist stark von der – derzeit nicht abschätzbaren – Dauer und Intensität der Corona-Pandemie abhängig. Da es diesbezüglich keine generellen, neuen gesetzlichen Regelungen gibt, die die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser sichern, geht die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 von einem Jahresergebnis von -6.528 T€ aus.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung, plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.